

Linguistik

## Syntax: Konstituenten eines Satzes



### Konstituententests

Um die einzelnen Konstituenten eines Satzes zu bestimmen, kann man unterschiedliche Verfahren bemühen, die in den sechziger Jahren von Glinz entwickelt wurden. Wir sprechen

hier von Konstituentenproben.

1. Substitution (Austauschprobe, Ersatzprobe)
2. Permutation (Umstellprobe, Verschiebeprobe)
3. Fragetest
4. Reduktion oder Tilgung (Weglassprobe)
5. Expansion (Erweiterungsprobe)
6. Transformation

(nach Glinz 1965)

*Substitution oder Kommutation:* Elemente, die ausgetauscht (*kommutiert*) oder ersetzt (*substituiert*) werden können, ohne dass ein Satz ungrammatisch wird, werden als Elemente der gleichen Klasse betrachtet; sie stehen in einer paradigmatischen Beziehung zueinander. So kann z.B. eine komplexe Nominalphrase (NP) durch ein einzelnes Nomen ersetzt werden, da beide dem nominalen Paradigma angehören. Sowohl das einzelne Nomen als auch die komplexe NP können dann als Konstituenten des Satzes analysiert werden.

**Das grüne Monster in der Tonne  
Das grüne Monster  
Das Monster  
Oskar** } **ärger** sich.

*Pronominalisierung:* Die Pronominalisierung kann als ein Spezialfall der Substitution betrachtet werden. Für einige sprachliche Elemente können auch so genannte *Pro-Formen* eingesetzt werden, die eine Stellvertreterfunktion übernehmen. Darunter fallen die Pronomen mit ihren Unterklassen *Personalpronomen*, *Reflexivpronomen*, *Possessivpronomen* usw., *Pronominaladverbien* u.a. Beispiel: **Er ärgert sich.**

*Permutation:* Konstituenten können innerhalb des Satzes nur als Einheit verschoben werden.

**Ich schenke ihm ein Buch.  
Ein Buch schenke ich ihm.  
\*Ein schenke ich ihm Buch.**

*Fragetest:* Konstituenten können erfragt werden.

**(Das Monster) (ärger) (die Kinder).**

### Ihr Standort

Navigieren Sie bei Bedarf zu einem höher liegenden Dokument:

Startseite

Linguistik

Syntax

Satz

Syntagma

Konstituenten

einfach

komplex

### 1-Klick-Bewertung

Bewerten Sie die Nützlichkeit dieser Seite mit nur einem Klick – vielen Dank!

Sie können den Inhalt auch [kommentieren](#).

### Kooperationen

Der E-Tutor **El Lingo** bietet kostenfrei Tutorien zur Linguistik an – und erstellt mit Ihnen gern ein eigenes.



**[GfdS]** Die Gesellschaft für deutsche Sprache setzt sich für die Pflege und Erforschung der deutschen Sprache ein.

Die Linguistin Christina Siever gibt wöchentlich Tipps zu orthografischen Fehlern und Fallstricken.



**(1) Wer ärgert die Kinder? - *Das Monster***

**(2) Wen ärgert das Monster? - *Die Kinder***

**(3) Was macht das Monster mit den Kindern? - *Es ärgert sie.***

*Reduktion:* Ein Satz kann Baustein für Baustein auf ein Minimum reduziert werden.

Was zusammen getilgt werden kann, bildet eine Konstituente.

**Oskar spielt gerne in der Mülltonne.**

**Oskar spielt gerne.**

***In der Mülltonne*** ist damit als Konstituente ausgewiesen.

*Koordinationsstest:* Wenn ein Satzelement mit einem anderen koordiniert werden kann, handelt es sich um eine Konstituente. Die Konjunktionen und, oder, aber und denn koordinieren Elemente. Koordination ohne Konjunktion ist ebenfalls möglich.

**Oskar spielt in der Mülltonne und im Müllauto.**

**Oskar spielt *und singt* in der Mülltonne.**

**Oskar *und Grobi* spielen in der Mülltonne.**

*Transformation:* Lässt sich die Struktur in einen *Spaltsatz* (Kopulasatz mit Vorfeld->es<+Relativsatz) oder in einen *Sperrsatz* (Kopulasatz mit Interrogativsatz im Vorfeld) transformieren, so handelt es sich um eine Konstituente.

**Ernie liest einen Brief von Bert.**

1. Spaltsatz

**Es ist Ernie, der einen Brief von Bert liest.**

**Es ist ein Brief, den Ernie von Bert liest.**

2. Sperrsatz

**Was Ernie liest, ist ein Brief von Bert.**

**Was Ernie tat, war einen Brief von Bert zu lesen.**

## Konstituenz aus Rektion und Dependenz

Dass wir überhaupt von Konstituenten sprechen und diese durch heuristische Verfahren ermitteln können, liegt daran, dass die einzelnen Wortformen in bestimmten Abhängigkeitsverhältnissen zueinander stehen. Dabei regieren einige Einheiten andere (*Rektion*), während letztere umgekehrt von ersteren abhängen (*Dependenz*). Dieses Abhängigkeitsverhältnis bildet gewissermaßen den Klebstoff innerhalb der einzelnen Satzbausteine und führt so zu *Konstituenz*.

Das Syntagma ***das große Haus außerhalb Bremens*** lässt sich noch weiter aufteilen in die Konstituenten ***das große Haus und außerhalb Bremens***. In ***außerhalb Bremens*** regiert die Präposition ***außerhalb*** das Nomen ***Bremen*** in Bezug auf den Kasus (Genitiv). ***Außerhalb*** und ***Bremens*** stehen so in einer engen Verbindung zueinander.

In ***das große Haus*** sind die Beziehungen etwas komplexer. ***Haus*** regiert den Artikel und das Adjektiv in Bezug auf das Genus, das ihm als Substantiv unveränderlich zukommt, und den Numerus (hier Singular). Der Artikel regiert die Gruppe in Bezug auf den Kasus, der hier an ihm erst erkennbar wird. Zusammen bilden die drei Wortformen eine Konstituente.

Weitere Informationen

Lesen Sie weiter zur Einführung:

[Satzdefinitionen – was ist ein Satz?](#)

[Syntagmatische und paradigmatische Beziehungen](#)

[Funktionen von Satzgliedern](#)

[Überblick: Was ist Syntax?](#)

▣ [Netaya Lotze](#)

## Zitierte Literatur

[Glinz, Hans \(1965\). Deutsche Syntax. Stuttgart. mehr](#)

Ihre Meinung

## Kommentare zu dieser Seite

*Sie müssen sich anmelden, um kommentieren zu können.*

»

Es liegen 4 Bewertungen vor.

📅 erstellt: 26.01.2011 von [si](#)

📅 aktualisiert: 09.02.2011